

30.08.2021 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Burkhard von Dörnberg,

Dekan, Evangelischer Kirchenkreis Marburg

Leichtsinnig

Mein Opa sagte manchmal: "Mir ist heute wieder einmal so leichtsinnig zumute". Und dann wusste ich: Heute wird ein guter Tag!

Wenn Opa leichtsinnig war, dann tickten die Uhren immer ein bisschen anders.

Wenn Opa leichtsinnig war, dann tickten die Uhren immer ein bisschen anders

Dann gab es sehr süßen Sirup mit nur sehr wenig Wasser.

Und einen Riegel Schokolade direkt vor dem Mittagessen.

Auch im Schwimmbad durfte ich ohne kalt zu duschen einfach so ins Becken springen.

Oder in der Stadt hat Opa mir einfach so ein Buch gekauft.

Und meist kamen wir eisverschmiert nach Hause.

Was wird die Oma dazu sagen?

Und wenn ich ihn manchmal bang gefragt habe: "Was wird wohl die Oma sagen?" Dann hat er nur verschmitzt gelächelt und gesagt: "All deine Sorge wirf auf Gott; denn er sorgt für dich (1.Petr 5,7) – Da kann die Oma gar nichts machen."

Einfach mal sorgenfrei und ohne Bedenken den Tag genießen. Einfach leichtsinnig sein.

Aber: Wer wird schon gerne als "leichtsinnig" bezeichnet? Im Duden steht als Bedeutung zu leichtsinnig: fahrlässig, gewagt, riskant, sorglos.

Leichtsinn hat auch was Heiteres

Leichtsinn ist nichts für die, die es immer ganz geplant und richtig und sicher haben wollen. Wo alles wohldurchdacht sein muss. Für mich hat Leichtsinn aber immer auch etwas Heiteres, etwas Sorgloses: Einfach wagen und handeln.

Klar: jeder Leichtsinn muss seine Grenzen kennen und Maß halten – das wusste mein Opa auch.

All eure Sorgen werft auf Gott

Doch ich bin ihm dankbar, dass er mir gezeigt hat: das Leben braucht Tage mit Leichtsinn. Auch als Erwachsener. "All eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch."

Probieren Sie ihn ruhig einmal aus, so einen Tag mit Leichtsinn. Ich bin überzeugt: Gott gönnt es ihnen von Herzen!